

# Handbuch Internationale Verrechnungspreise • mit Aktualisierungsservice

Bearbeitet von  
Heinz-Klaus Kroppen

Loseblattwerk mit 22. Aktualisierung 2016. Loseblatt. Rund 3036 S. In 2 Ordnern  
ISBN 978 3 504 26042 2  
Format (B x L): 16,5 x 23,5 cm

## Steuern

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Weitere Informationen zum Titel unter [www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

**Leseprobe** zu



Kroppen

## Handbuch Internationale Verrechnungspreise, Grundwerk zur Fortsetzung

1814 S., Loseblattwerk, Grundwerk in 2 Ordnern,  
ISBN 3-504-26042-4

Verlag Dr. Otto Schmidt KG / Köln

Internet: [www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

## Vorwort

Der Welthandel wickelt sich zu weit mehr als der Hälfte zwischen verbundenen Unternehmen ab; Schätzungen reichen bis zu 75% und höher. Daraus folgt, dass in gleichem Umfang Verrechnungspreise gefordert und bezahlt werden. Das macht die Bedeutung der Verrechnungspreise für die Weltwirtschaft, die Wirtschaft der betroffenen Staaten, aber vor allem auch für die beteiligten Finanzverwaltungen offensichtlich. Hinzu kommt, dass sich der Konfliktstoff mehr. Aufgrund der fortschreitenden Globalisierung gehen immer mehr Unternehmen dazu über, ihre Tätigkeit in grenzüberschreitenden Geschäftsbereichen zu organisieren. Dabei steht das Gesamtergebnis des Geschäftsbereiches im Vordergrund, während die Bedeutung der Verrechnungspreise innerhalb des jeweiligen Geschäftsbereiches zurückgeht. Dem schwindenden Interesse der multinationalen Unternehmen an den Verrechnungspreisen steht aber ein steigendes Interesse der Finanzverwaltungen gegenüber. Für sie beeinflussen die Verrechnungspreise nachhaltig die Bemessungsgrundlage für die Besteuerung. Deshalb haben inzwischen viele Staaten den Verrechnungspreisen ihre volle Aufmerksamkeit gewidmet. Preisberichtigungen in Höhe von mehreren hundert Millionen Dollar sind eine der Folgen. Das vorliegende Werk befasst sich deshalb ausschließlich mit den Verrechnungspreisen.

Man kann Verrechnungspreise aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und entsprechend erläutern. Man kann beispielsweise ihre ertragsteuerlichen und betriebswirtschaftlichen Probleme sowie deren praktische Anwendung in den Vordergrund stellen; so geschehen durch Vögele/Borstell/Engler/Kotschenreuther im Handbuch der Verrechnungspreise. Man kann Verrechnungspreise auch aus der Sicht der Betriebsprüfung beschreiben, wie dies Kuckhoff/Schreiber in dem Band Verrechnungspreise in der Betriebsprüfung getan haben. Einen weiteren Gesichtspunkt stellen die dem Art. 9 OECD-Musterabkommen nachgebildeten Vorschriften dar, die in den DBA-Kommentaren von Becker/Höppner/Grotherr/Kroppen und von Debatin/Wassermeyer erläutert werden. Auch die einzige ausführliche Vorschrift im nationalen Steuerrecht, der § 1 AStG, kann der Betrachtung zugrunde gelegt werden; dies geschieht in dem Kommentar zum Außensteuerrecht von Flick/Wassermeyer/Baumhoff und dem Kommentar von Wöhrle/Schelle/Groß.

Das vorliegende Werk hat einen anderen Ausgangspunkt und einen anderen Weg gewählt. Es lässt sich von dem Gedanken leiten, dass die Verrechnungspreise einerseits ein nationales, andererseits aber auch ein internationales Problem darstellen. Es versucht deshalb die Lösung beider Problembereiche miteinander zu verbinden. Ausgangspunkt ist dabei jeweils die Betrachtungsweise der Finanzverwaltung, weil sich der Steuerpflichtige mit ihr jeweils auseinandersetzen muss. Erläutert werden deshalb sowohl die deut-

## Vorwort

schen Verwaltungsgrundsätze zu den Verrechnungspreisen als auch die OECD-Leitlinien zu demselben Problemkreis. Letztere sind deshalb besonders bedeutsam, weil sich die OECD-Staaten auf die in ihnen enthaltenen Regeln geeinigt haben. Die Unternehmer können sich deshalb in allen Teilnehmerstaaten auf diese Regeln berufen. Die Erläuterung der OECD-Leitlinien ist daher nicht nur für die innerstaatliche Besteuerung von Bedeutung. Sie soll dem Steuerpflichtigen auch Wegleitung im Ausland bei der Auseinandersetzung mit den dortigen Steuerbehörden und Gerichten sein. Durch Rückverweisungen auf nationale Vorschriften wird dabei gleichzeitig der Blick auf die mit der Bestimmung des zutreffenden Verrechnungspreises verbundenen Schwierigkeiten geschärft.

Mit der 7. Lieferung wird das „Handbuch Internationale Verrechnungspreise“ wesentlich überarbeitet. So wird nicht nur der Umfang stark erweitert und eine umfassende Erläuterung der nationalen „Verwaltungsgrundsätze Verfahren“ erarbeitet, sondern es hat sich auch eine Änderung hinsichtlich der Herausgeber des Werks ergeben. Helmut Becker, mit dem ich dieses Werk begründet habe, scheidet mit dieser Lieferung als Herausgeber aus. Er hat jedoch als Verfasser nach wie vor einen maßgeblichen Anteil an der Erläuterung der OECD Leitlinien und der Verwaltungsgrundsätze.

Herr Becker hat nicht nur dieses Handbuch, sondern die Verrechnungspreisthematik in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Schon aus den Anfängen der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts stammen seine ersten Aufsätze zu diesem Thema. Er gehörte zu den Herausgebern und Autoren der ersten Stunde des Standardwerkes „Flick/Wassermeyer/Becker, Außensteuerrecht“, in dem er den § 1 AStG über viele Jahre kommentierte. Aus dieser Kommentierung ist im Jahr 1999 dieses Handbuch hervorgegangen. Der Herausgeber und die Autoren schulden Herrn Becker große Anerkennung und Dank für seinen Einsatz für das Handbuch und seine Anregungen und konstruktive Kritik zu den jeweiligen Beiträgen.

Allein die Aktivität des deutschen Gesetzgebers hat die Regelungsdichte stark anwachsen lassen. Mit der Einführung der gesetzlichen Aufzeichnungspflichten für Verrechnungspreise in § 90 Abs. 3 AO und der Veröffentlichung der sog. „Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung“ sind die formalen Anforderungen an den Steuerpflichtigen in den vergangenen Jahren in Deutschland stark angewachsen. Die Anforderungen werden durch die Verwaltungsanweisung in Form der sog. „Verwaltungsgrundsätze Verfahren“ v. 12.4.2005 noch einmal deutlich erhöht, wengleich damit auch eine teilweise Verbesserung der Rechts- und Planungssicherheit für den Steuerpflichtigen verbunden ist. Daher umfasst ein wesentlicher Teil der mit dieser Lieferung vorgelegten Neukommentierung die Verwaltungsgrundsätze Verfahren.

Angesichts des Umfangs dieser Neukommentierung haben wir das Handbuch auch strukturell überarbeitet. So wird mit dieser 7. Lieferung ein zweiter Band eingeführt. Band I enthält in Zukunft die Texte und Erläuterungen

## Vorwort

der nationalen Regelungen, Band II die Texte und Erläuterungen der internationalen Vorschriften.

Band I untergliedert sich dabei in drei Teile. In *Teil 1* werden die nationalen Vorschriften, die Gesetzesmaterialien und die Verwaltungsanweisungen abgedruckt. *Teil 2* umfasst die Erläuterungen der deutschen Verwaltungsgrundsätze. In *Teil 3* werden schließlich weitere Schwerpunkte in der Verrechnungspreisgestaltung – Analyse der Lieferung von Gütern und Waren sowie Konzernumlagesysteme – erfasst.

Band II enthält sowohl den Text als auch die Erläuterungen der OECD-Verrechnungspreisgrundsätze für multinationale Unternehmen und Steuerverwaltungen sowie die Texte weiterer internationaler Vorschriften. In Zukunft werden die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften der EU-Mitgliedstaaten sowie der wichtigsten Handelspartner sukzessive ergänzt werden.

Danken möchte ich im Namen des gesamten Autorenteam Herrn RA Rolf-Peter Humbert vom steuerrechtlichen Lektorat für die ausdauernde Betreuung und Organisation des Handbuchs.

Möge dieses Werk dazu beitragen, den Verrechnungspreisen in allen beteiligten Ländern zu übereinstimmenden Ergebnissen zu verhelfen. Wir verbinden diesen Wunsch mit dem Dank an alle Autoren, die uns mit ihren Beiträgen unterstützen.

Düsseldorf, im September 2005

*Heinz-Klaus Kroppen*